



Kompakt-Info

Kanalguss RAL-GZ 692



EN 124: 15 Jahre Arbeit – und am Ende nur Chaos?

GET gibt Empfehlungen zur neuen EN 124:2015

Eigentlich sollen Normen Qualität sicherstellen und Orientierung geben. Hersteller wissen dann, was sie zu tun haben, Anwender wissen, was sie bekommen. Steht am Ende einer Normenbearbeitung nur Chaos, ist das bitter.

Wie zum Beispiel bei der EN 124 für den Bereich Kanalguß: Mehr als 15 Jahre lang arbeiteten Hersteller, Anwender, Prüfinstitute und Fachleute aller EU-Länder an der Harmonisierung der EN 124. Das Ergebnis ist die EN 124-1 bis EN 124-6 – 2015, ein schwacher Qualitätskompromiss. Sie wurde aber von der Mehrheit der Mitglieder des Europäischen Komitees für Normung (CEN) als EN angenommen und von allen CEN Mitgliedern als nationale Norm veröffentlicht. Für die alte EN 124:1994 gilt eine Übergangsfrist bis März 2017.

EU-Kommission verweigert Zustimmung

Die EN 124:2015 war als Einheit gedacht, mit Anforderungen, Prüfungen, Leistungserklärungen, Fremdüberwachung der Qualitätsprozesse und CE Kennzeichnung. Die EU-Kommission macht nun einen Strich durch die Rechnung. Sie verweigert aus formalen Gründen die Zustimmung. Anhang ZA, in dem z. B. die Inhalte für die CE Kennzeichnung, die damit verbundene Produktleistungserklärung und die Typprüfung geregelt sind, tritt damit nicht in Kraft. Die CE Kennzeichnung als elementarer Bestandteil der oben genannten geschlossenen Einheit entfällt somit. Die betroffenen Produkte dürfen zwar in den Markt gebracht werden, aber ohne CE Kennzeichnung.

Dies hat gravierende Folgen:

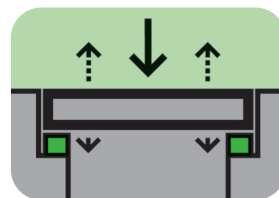
Im Vergleich zur bisherigen EN 124:1994 entsteht mit der neuen EN 124:2015 eine elementare Qualitätslücke. Auf den ersten Blick

ist die neue Norm deutlich umfangreicher. Viele Qualitätsparameter fallen aber weg.

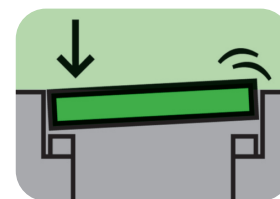
Ab März 2017 gilt die EN 124:2015, jedoch ohne den Anhang ZA mit den Hersteller-Verpflichtungen, ohne Überprüfung neuer Produkte und ohne laufende Prüfung der Produktionsüberwachung durch unabhängige Fremdüberwacher.



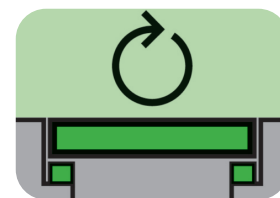
Lagesicherung



dämpfende Einlage



Kippverhalten



Produktbewahrung

Prüfverfahren zur verkehrssicheren Lagerung nach RAL-GZ 692

Für den Einsatz wichtige Leistungsparameter, die im Rahmen der CE Kennzeichnung dokumentiert werden sollten, werden somit dem Planer und Anwender vorenthalten. Schutz vor minderwertigen oder für den geplanten Einsatz nicht geeigneten Produkten bietet in erster Linie eine präzise Ausschreibung, in der geforderte Leistungen lückenlos beschrieben sind.

So sind beispielsweise für Bauteile der Klasse D 400 Anforderungen zur verkehrssicheren Lage von Deckeln oder Rosten zu definieren. Zudem sollte die Ausschreibung Anforderungen zum Werkstoff und den Nachweis der Qualitätssicherung beinhalten.

Bleibt man bei der bisher gewohnten Ausschreibung, steigt das Risiko, dass man Produkte erhält, die für den Einsatzfall unge-

eignet sind. Gravierende Mängel können zum Teil erst nach dem Einbau des Produktes festgestellt werden.

GET rät: Orientieren Sie sich am Gütezeichen RAL-GZ 692

Wer weiterhin die gewohnte Qualität erhalten möchte und sicher sein will, dass die Se-

rienprodukte der Hersteller regelmäßig von neutraler Seite aus überprüft werden, muss sich mit der neuen EN 124:2015 beschäftigen und seine Anforderungen selbst neu formulieren. Einfacher ist es, wenn Sie bei Schachtabdeckungen und Aufsätzen auf das Gütezeichen RAL-GZ 692 achten. Kanalguß-Produkte mit RAL-GZ 692 erfüllen alle technischen Anforderungen der EN 124:2015. Sie durchlaufen zudem zahlreiche Qualitätstests, inklusive der Prüfungen zur Verkehrs-/Betriebssicherheit. Außerdem werden die Produkte, die Produktion und alle Prozesse von neutraler Stelle fremdüberwacht.

Ausschreibungstexte:

Infos zu Ausschreibungstexten:
GET-Geschäftsstelle, info@fv-get.de
Mehr Infos zur GET unter www.get-guete.de

Gut ist, was GET® ist!

Als Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was RAL hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

in
Kooperation
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de



www.loro.de



www.mall.info



www.meierguss.de



www.sita-bauelemente.de



**WUPPERTALER
EDELSTAHLTECHNIK**

www.wet-kg.de



www.aguss.de



www.fbr.de



www.hamburg-messe.de



www.sat.lga.de



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder:

AST Germann, Umweltschutz GmbH
Baufeld-Oel GmbH
IFG – Diez
Fronert Abwassertechnik
TÜV Rheinland LGA Products GmbH

Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Manfred Roos GbR
Stoll Abwassertechnik GmbH
Umweltberatung Dipl.Ing R. Winkelhardt

Get the GET-Kompakt-Info! Möchten Sie regelmäßig das GET-Kompakt-Info haben? Dann senden Sie uns eine email an info@fv-get.de

Herausgeber

GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion

A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung

A. Pohl · www.pohl-satz.de

Geschäftsstelle

Postfach 1213
65571 Diez/Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
E-Mail: info@fv-get.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.